

Datenschutzinformation für Bewerber_innen

Stand: Oktober 2018

Bitte lesen Sie sich unsere Datenschutzinformation zum Bewerbungsverfahren sorgfältig durch. Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen zu dieser Datenschutzinformation haben, können Sie diese jederzeit an die unter Ziffer 2 angegebene Email-Adresse richten.

Berlin, 31. Oktober 2018

Bundesstiftung Magnus Hirschfeld (BMH)

Inhaltsübersicht

1.	Überblick	2
2.	Name und Kontaktdaten der für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten	2
3.	Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen und berechtigte Interessen, die von der BMH oder einer/einem Dritten verfolgt werden sowie Kategorien von Empfänger_innen	2
4.	Ihre Rechte	3

1. Überblick

Die folgenden Datenschutzhinweise informieren Sie über Art und Umfang der Verarbeitung **personenbezogener Daten** durch die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld. Personenbezogene Daten sind Informationen, die Ihrer Person direkt oder mittelbar zuzuordnen sind bzw. zugeordnet werden können.

Den Vorgaben der DSGVO entsprechend haben Sie unterschiedliche Rechte, die Sie uns gegenüber geltend machen können. Hierzu zählt u.a. das Recht, Widerspruch gegen ausgewählte Datenverarbeitungen, einlegen zu können. Die Möglichkeit zum Widerspruch ist drucktechnisch hervorgehoben.

Sollten Sie Fragen zu unseren Datenschutzhinweisen haben, können Sie sich jederzeit gern an uns wenden. Die Kontaktdaten finden Sie nachfolgend.

2. Name und Kontaktdaten der für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der/des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzinformation gilt für die Datenverarbeitung durch die

Bundesstiftung Magnus Hirschfeld („**BMH**“)
Mohrenstraße 34
10117 Berlin

Bei Fragen zum Datenschutz sind wir unter datenschutz@mh-stiftung.de direkt erreichbar.

3. Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen und berechtigte Interessen, die von der BMH oder einer/einem Dritten verfolgt werden sowie Kategorien von Empfänger_innen

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen erfasst und gespeichert:

- E-Mail Adresse,
- Telefonnummer,
- Ggf. Schwerbehinderungsgrad,
- Bewerbungsschreiben,
- Schulischer und beruflicher Werdegang.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist § 26 BDSG-neu.

Die Daten werden zum Zwecke der Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis verarbeitet. Personenbezogene Daten werden regelmäßig spätestens 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht, es sei denn Sie haben in eine längere Aufbewahrungszeit freiwillig einwilligt, gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

4. Ihre Rechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfänger_innen, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung

eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an eine_n andere_n Verantwortliche_n zu verlangen;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

INFORMATIONEN ÜBER IHR WIDERSPRUCHSRECHT

Unter den Voraussetzungen des Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.

Das vorstehende **allgemeine Widerspruchsrecht** gilt für alle in dieser Datenschutzinformation beschriebenen Verarbeitungszwecke, die auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden. Wir sind nach der DSGVO zur Umsetzung eines solchen allgemeinen Widerspruchs nur verpflichtet, wenn Sie uns hierfür Gründe von übergeordneter Bedeutung nennen (z.B. eine mögliche Gefahr für Leben oder Gesundheit). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für BMH zuständige Aufsichtsbehörde, oder an datenschutz@mh-stiftung.de zu wenden.